

Medienwissenschaft / Hamburg: Berichte und Papiere 94, 2009: Stanley Cavell.

ISSN 1613-7477.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Herbert Schwaab, Hans J. Wulff.

Letzte Änderung: 18. August 2011.

Inhalt:

Herbert Schwaab: Stanley Cavell

Der Philosoph

Der Skeptiker

Der Filmphilosoph

Hans J. Wulff: Stanley Cavell zum Film: Eine Arbeitsbibliographie

Bücher zur Filmtheorie, zur Poetologie, zur Methodologie

Artikel

Über Cavells Arbeiten zum Film

Über Cavells philosophischen Arbeiten

Autobiographisches

Stanley Cavell Herbert Schwaab

Der Philosoph

Der 1926 als Stanley Goldstein geborene Stanley Cavell gehört heute zu den wichtigsten Philosophen der USA. Er wuchs in Atlanta, Georgia und in Sacramento, Kalifornien, als Sohn jüdischer Eltern auf. Nach dem Studium der Psychologie, Kompositionslehre und Musikwissenschaft in Berkeley, New York und Harvard kommt er als Seiteneinsteiger mit einem Abschluss in Psychologie zur Philosophie. Den Beginn der Beschäftigung mit Philosophie bringt Cavell in seinen biographischen Texten mit einer Lebenskrise in Zusammenhang, die ihn an seiner Berufung zur Musik zweifeln ließ.

Cavell wird von der amerikanischen Schulphilosophie geprägt, zunächst vor allem vom Pragmatismus, später von der analytischen Philosophie. Eine bestimmende Erfahrung in den 1950er Jahren ist die Begegnung mit dem Oxford-Philosophen John L. Austin. In diese Zeit fällt auch der Beginn der Auseinandersetzung mit Wittgenstein und dessen *Philosophische Untersuchungen*, die Cavell zu einer wichtigen Stimme der Wittgensteinforschung werden ließ.

In den 1960er Jahren entsteht eine Reihe von wichtigen Aufsätzen wie „Must We Mean What We Say?“ oder „The Availability of Wittgensteins Late

Philosophy“, die als engagierte Verteidigungen der Philosophie der Alltagssprache viel Anklang finden. Sie werden 1969 in Cavells erster Sammlung von Essays, *Must We Mean What We Say? A Book of Essays* veröffentlicht. Die Sammlung zeigt mit Aufsätzen zu Kant, zur Ästhetik und zu Shakespeare erste Ansätze Cavells einer Erweiterung seines philosophischen Feldes. Mit dem 1972 veröffentlichten *The Senses of Walden* beginnt Cavells Beschäftigung mit dem amerikanischen Transzendentalismus, ein weiteres wichtiges Motiv seiner Arbeiten. 1979 entsteht *The Claim of Reason*, das häufig als das Hauptwerk von Cavell bezeichnet wird. Es führt die Beschäftigung mit Austin und Wittgenstein zu einer fundierten Auseinandersetzung mit einer Philosophie des Gewöhnlichen fort. Mit *Pursuits of Happiness* (1981) beginnt Cavell die Beschäftigung mit einem weiteren wichtigen Vertreter des amerikanischen Transzendentalismus, Ralph Waldo Emerson. An ihm konturiert sich Cavells Auseinandersetzung mit der literarischen Romantik und mit dem Konzept des moralischen Skeptizismus.

Die Arbeiten Cavells sind, bis auf wenige Ausnahmen, Sammlungen von Aufsätzen und Vorträgen, die immer wieder um dieselben Motive von Gewöhnlichkeit, Skeptizismus, Erfahrung und Film kreisen. Alle Arbeiten sind bis heute sehr stark von Ansätzen der analytischen Philosophie und der Philosophie der Alltagssprache bestimmt. Weil sich

Cavell um eine Zusammenführung von Literatur und Philosophie bemüht, den Dialog zwischen kontinentaleuropäischer (Poststrukturalismus, Derrida, Heidegger) und amerikanischer Philosophie (Pragmatismus, Transzendentalismus) sucht, wird er häufig mit Rorty und Putnam zur sogenannten post-analytischen Philosophie gezählt.

Der Skeptiker

Schon das 1971 erschienene Buch *The World Viewed* beschäftigt sich mit der Ontologie des Films auf der Basis einer durch Film ermöglichten Reflexion über Motive des Skeptizismus, eine Thematik, die für die späteren philosophischen Untersuchungen Cavells verbindlich bleibt, die vor allem aber auch das Interesse für die Darstellung von sozialen Beziehungen und Wahrnehmungen im Film fundiert. Der deutsche Philosoph Martin Seel skizziert das wichtige Motiv des Skeptizismus bei Cavell in seiner Rezension der deutschen Ausgabe von *The Claim of Reason* auf folgende Weise:

„Cavell vertritt einen entspannten Skeptizismus in der theoretischen wie praktischen Philosophie, für den gerade in der gegenwärtigen philosophischen Landschaft vieles spricht. [Er] will [...] den Zweifel an den Fundamenten unseres Wissens und Wollens nicht überwinden, sondern gerade das Fehlen letzter Gewissheiten zur Basis eines robusten Weltvertrauens erheben. [Cavell] unternimmt es [...], den selbstdestruktiven Skeptizismus, der die Philosophie jahrhundertlang umgetrieben hat, nicht durch eine triumphierende Überwindung, sondern durch einen Anti-anti-Skeptizismus in die Schranken zu weisen: durch eine philosophische Affirmation jener Unsicherheiten, denen unser Denken und Handeln selbst in ihren besten Momenten ausgesetzt sind.

Die hierfür entscheidende Operation vollzieht Cavell am Begriff des Wissens. [...] Was genau wir zu wissen beanspruchen und anderen gegenüber als Einsicht vertreten, hängt eng damit zusammen, bei welcher Gelegenheit wir etwas zu erkennen glauben und zu erkennen geben. Diese Gelegenheiten aber haben es an sich, niemals vollständig durchschaut, überblickt und beschrieben werden zu können.[...] Jede Bestimmtheit unserer selbst und der Welt geht notwendigerweise mit Unbestimmtheit einher, weswegen die Idee einer letzten Bestimmtheit, sei es der

eigenen Gedanken, sei es äußerer Objekte, sei es dessen, was in anderen Menschen vorgeht, ein leerer Gedanke ist. Menschliches Wissen ist seiner Natur nach begrenzt, unvollständig. Es bleibt in seinem Status auch dort fragil, wo wir uns aus guter Gewohnheit auf es verlassen können. Ein Skeptizismus, der deswegen die Hände über dem Kopf zusammenschlägt, ist genauso verfehlt wie ein Fundamentalismus, der die konstitutive Unbestimmtheit in der Bestimmtheit des Wissens nicht wahrhaben möchte. [...]

[Die] radikale Konsequenz lautet, dass die theoretische Stellung zur Welt ihren Rückhalt in einem praktischen Verhalten, genauer noch in der Teilhabe an intersubjektiven Praktiken hat. Wir können nichts erkennen, wenn wir uns nicht in anderen erkennen und nicht die anderen in uns erkennen – wenn wir uns nicht Teilnehmer an Lebensformen verstehen, in denen es uns gemeinsam um den immer wieder bedrohten Erhalt und die stets gefährdete Entwicklung dieser Kulturen geht. Hierfür steht erneut Wittgenstein und darüber hinaus Heidegger Pate. Nach Cavell stimmen beide darin überein, ‚was ich die Wahrheit des Skeptizismus genannt habe, was ich aber auch die Moral des Skeptizismus nennen könnte: daß nämlich die Grundlage des Menschen in der Welttotalität, seine Beziehung zur Welt als solcher, nicht kognitiver Art ist oder jedenfalls nicht von der Art, was wir uns darunter vorstellen.‘ Was wir ‚Wissen‘ nennen, so führt Cavell aus, ist ein Effekt von Einstellungen, die wir anderen gegenüber haben. Ihnen können wir nur dann mit dem Anspruch auf relevante und tragfähige Erkenntnis gegenüber treten, wenn wir die Fähigkeit ausbilden, uns selbst als einen oder eine *unter anderen* wahrzunehmen. Daher ist soziale Anerkennung der Schlüssel zu einer angemessenen Theorie der Reichweite und der Grenzen des Wissens – und dies gerade im Angesicht der Tatsache, dass wir uns und die anderen in ihrem Vollzug immer wieder verfehlen können. Gerade diese Risiken sind Cavell wichtig. Ohne sie gäbe es weder mehr noch weniger, sondern gar kein Wissen. In der Aufklärung der prekären Involviertheit des einzelnen Menschen in den Zusammenhang einer historischen Kultur – darin besteht für ihn die Aufgabe der Philosophie.

Deswegen läuft diese Kritik eines philosophischen Intellektualismus am Ende auf die Erinnerung an die stets lauende Tragödie – und komplementär:

die jederzeit mögliche Komödie – des menschlichen Daseins hinaus. In einer eindringlichen Interpretation von Shakespeares *Othello* lässt Cavell deutlich werden, dass es nicht ein Mangel an Wissen oder Gewissheit ist, was hier ins Verderben führt, sondern vielmehr ‚die Weigerung, unvollkommen sein zu wollen‘, und mit ihr: ein Mangel an Hingabe und Vertrauen. ‚Unseren Skeptizismus‘ auf eine gelassene Weise ‚zu leben‘ bedeutet demgegenüber, ‚unsere Unwissenheit über unsere alltägliche Position gegenüber anderen festzuhalten.‘ *Darin* liegt der ‚Anspruch der Vernunft‘. Wir sind nicht dazu geschaffen, aus der Höhe eines illusionären Außenpostens die letzten Geheimnisse der Natur und der Kultur, unserer selbst und der anderen zu entschlüsseln.“

Der Filmphilosoph

Mit dem 1971 veröffentlichten *The World Viewed*, das zunächst wenig Anklang gefunden hat, wird Cavell zu einer der ersten philosophischen Stimmen in der Filmwissenschaft. William Rothman erklärt den mangelnden Nachhall, den die Arbeit gefunden hat, damit, dass sie in der Bezugnahme auf die eigene Erfahrung von Film vollkommen konträr zu dem filmwissenschaftlichen, ideologiekritischen Diskurs stand, der sich in den 1970er Jahren an den Universitäten zu etablieren begann. *The World Viewed* ist im weitesten Sinne eine Relektüre André Bazins, die um philosophische Deutungen des von Film reflektierten Skeptizismus ergänzt wird. *The World Viewed* kommentiert aber auch, was häufig vergessen wird, das Empfinden eines persönlichen Verlustes einer ‚natürlichen‘ Beziehung zu Film. Diese Erfahrung wird zum Ausgangspunkt komplexer ontologischer Bestimmungen des Verhältnis zur von Film ‚betrachteten Welt‘.

Die Bezugnahme auf Konzepte, in denen sich Filmkritik und Filmtheorie überschneiden, ist auch ein wichtiger Impuls für Cavells zweite Arbeit zu Film, *Pursuits of Happiness* von 1981. Die Arbeit fasst sieben klassische Hollywoodkomödien der 1930er und 1940er Jahre zum Genre der *remarriage comedy* zusammen. Die Lesarten sind eine philosophische Verarbeitung des Vergnügens an Filmen wie *The Awful Truth* oder *The Lady Eve*, die sich vor allem auf folgende Motive beziehen: Zum einen geht

es um die philosophischen Beiträge der Filme zur Deutung des menschlichen Hangs zum Skeptizismus und dessen Auswirkung auf die Beziehung eine Paares. Zum anderen ergründet die Arbeit die auf hintergründige Weise komplexe Ästhetik ‚gewöhnlicher‘ Unterhaltungsfilme des Hollywoodkinos. In *Pursuits of Happiness* wird noch stärker Cavells Fokus auf den Unterhaltungsfilm deutlich, der bis heute seine Arbeiten und seine Zurückhaltung gegenüber dem Kunstfilm und der Filmavantgarde prägt und ihn zu einer wichtigen Kontrastfigur etwa zu Gilles Deleuze und seiner Filmphilosophie macht. Diese Zurückhaltung wird nur vereinzelt von (sehr lohnenden) Auseinandersetzungen mit Filmkünstlern wie Godard oder Rohmer unterbrochen. Die Zurückhaltung erstreckt sich aber auch auf das moderne und postmoderne Kino, das nur sehr selten die Aufmerksamkeit eines Philosophen erregt, der eine theoretische ‚backwardness‘ zu einem wichtigen Moment seines Ansatzes macht.

Von den 1970er Jahren bis heute verfasst Cavell eine Vielzahl von Aufsätzen zu Film und einige wenige zu Fernsehen und Video, die unter anderem in der Sammlung *Themes Out of School* (1984) und *Cavell on Film* (2005) veröffentlicht werden. Die in *Contesting Tears* (1996) versammelten Aufsätze konturieren das dem Genre der *remarriage comedy* verwandte Genre des *Hollywood Melodrama of the Unknown Woman*. Die Interpretationen von vier klassischen Hollywoodmelodramen verstehen sich als Gegenlektüren zu einer Problematisierung der Repräsentationsformen des Melodramas in der feministischen Filmtheorie. Cavell zeichnet in den Filmen die Subjektwerdung der weiblichen Figuren und ihr Ringen mit dem Skeptizismus als eine Suche nach der eigenen Stimme nach. *Contesting Tears* lässt sich auch als Versuch verstehen, Anschluss an zeichentheoretische Ansätze der Filmwissenschaft zu finden.

In dem 2004 veröffentlichten *Cities of Words* findet eine Zusammenführung der Arbeiten zum Melodrama und zur Hollywoodkomödie statt, die mit moralphilosophischen Auseinandersetzungen mit Klassikern der Philosophie und Literatur ergänzt werden. Hier wie in allen anderen Arbeiten setzt Cavell Film und Philosophie in einen gleichberechtigten Dialog, bei dem sowohl Film Philosophie erklärt, als auch Philosophie Ansätze zu einem Verständnis der Ästhetik des Films liefert. Alle

Arbeiten zum Film beziehen sich methodisch auf eine Weiterung der Philosophie der Alltagssprache und auf die Arbeiten von Wittgenstein und Austin, bei der die Analyse der sprachlichen Verarbeitung der eigenen Erfahrung von Film eine zentrale Rolle spielt. In der Suche nach der eigenen Stimme in der Auseinandersetzung mit Film bewahrt sich Cavell

eine filmwissenschaftliche und –philosophische Eigensinnigkeit, die sich vor allem auch darin zeigt, dass sich Cavell über Jahrzehnte immer wieder auf die gleichen Filme bezieht und dabei das Moment der Unterhaltung und der ästhetischen Überzeugungskraft ein zentrales Motive seiner Interpretationen darstellt.

Stanley Cavell zum Film: Eine Arbeitsbibliographie Komp. v. Hans J. Wulff

In die folgende Bibliographie sind zahlreiche Hinweise von Ludger Kaczmarek und Herbert Schwaab eingegangen.

Bücher zur Filmtheorie, zur Poetologie, zur Methodologie

Must we mean what we say? A book of essays. New York: Scribner's Sons 1969, XXIX, 365 pp.

Repr. 1976, 1985. Updated ed. 2002, XLII, 365 pp.
Elektron. Fassung: Cambridge [...]: Cambridge University Press 2000, XIX, 365 pp.

- Includes: Ending the Waiting Game: A Reading of Beckett's *Endgame*, pp. 128-130.

The World Viewed: Reflections on the Ontology of Film. Cambridge, Mass.: Harvard University Press 1971, xv, 174 pp.

Zugl.: New York: Viking Press 1971, XV, 174 pp.
Enlarged ed.: Cambridge, Mass. [...]: Harvard University Press 1979, XXV, 253 pp. (Harvard Film Studies.).
Frz.: *La projection du monde. Réflexions sur l'ontologie du cinéma.* Traduit par Christian Fournier. [S.l.]: Belin 1999, 299 pp. (L'Étrême contemporain.).

- Rev. (Carroll, Noël) in: *Film Comment*, Jan. 1973, pp. 62-64.
- Rev. (Cerisuelo, Marc) in: *Positif*, 464, 1999, pp. 202-204.
- Rev. (Corrigan, Timothy) in: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 39,1, 1981, pp. 104-105.
- Rev. (Sesonske, Alexander) in: *Georgia Review* 28, 1974, p. 561-565.

- Excerpts: Stanley Cavell: Aus: *Die Welt betrachtet.* In: Nagl, Ludwig (Hrsg.): *Filmästhetik.* Berlin: Akademie Vlg. / Wien: Oldenbourg 1999, pp. 84-102 (Wiener Reihe: Themen der Philosophie. 10.).
Excerpts: Photograph and Screen. In: Braudy, Leo / Cohen, Marshall (eds.): *Film theory and criti-*

cism: introductory readings. 5th ed. New York: Oxford University Press 1999, pp. 334-335.

Audience, Actor, and Star. In: *Ibid.*, 335-337.
Types; Cycles as Genres. In: *Ibid.*, pp. 337-342.
Ideas of Origin. In: *Ibid.*, pp. 342-345.

Excerpts [pp. 16-41]: In: *The philosophy of film: an anthology.* Ed. by Noël Carroll & Jinhee Choi. Oxford / New York: Blackwell Publishing 2006, pp. 67-78. (Blackwell Philosophy Anthologies, 24.).

Excerpts [Photograph, Screen, Star, pp. 16-29] in: Mulhall, Stephen (ed.): *The Cavell reader.* Cambridge, Mass. [...]: Blackwell 1996, pp. 156-166.

The claim of reason. Wittgenstein, skepticism, morality, and tragedy. Oxford: Clarendon press / New York: Oxford University Press 1979, XXII, 511 pp.

Repr. 1982.

Frz.: *Les voix de la raison. Wittgenstein, le scepticisme, la moralité et la tragédie.* Traduit de l'anglais par Sandra Laugier et Nicole Balso. Paris: Editions du Seuil 1996, 714 pp. (L'Ordre Philosophique.).

Ital.: *La riscoperta dell'ordinario - la filosofia, lo scetticismo, il tragico.* Trad. di Barbara Agnese. Postfazione di Davide Sparti. Roma: Carocci 2001, 531 pp. (Saggi. 9.).

Pursuits of Happiness: The Hollywood Comedy of Remarriage. Cambridge, Mass./London: Harvard University Press 1981, ix, 283 pp.

Frz.: *A la recherche du bonheur. Hollywood et la comédie du remariage.* Trad. de l'anglais par Christian Fournier et Sandra Laugier. Paris: Cahiers du Cinéma 1993, 270 pp. (Essais.).

Ital.: *Alla ricerca della felicità. La commedia hollywoodiana del rimatrimonio.* Trad. di Emiliano Monreale. Torino: Einaudi 1999, LXXII, 300 pp. (Biblioteca Einaudi. 70.).

- Rev. (Anderegg, Michael) in: *Michigan Quarterly Review* 23, Spring 1984, pp. 281-288.
 Rev. (Carroll, Noel) in: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 41,1, 1982, pp. 103-106.
 Rev. (Cerisuelo, Marc: A la recherche du bonheur. Hollywood et la comédie du remariage) in: *Positif*, 464, Oct. 1999, pp. 202-204.
 Rev. (Chappell, Fred) in: *Southern Humanities Review* 17,2, 1983, pp. 194-196.
 Rev. (Danto, Arthur C.: Philosophy and/as film and/as if philosophy) in: *October*, 23, Winter 1982, pp. 4-14.
 Rev. (Davis, Hope Hale: *Bringing Up Baby* and others) in: *New Leader* 65, 5.4.1982, pp. 21-23.
 Rev. (Gallina, Mario: La búsqueda de la felicidad) in: *Sin Cortes* 21,122, Jan. 2000, p. 62.
 Rev. (Hawthorne, G.) In: *London Review of Books* 4,6.
 Rev. (Henderson, Brian: Harvard film studies) in: *Film Quarterly* 35,4, 1982, pp. 22-34.
 Rev. (Jaffe, Ira) in: *Journal of Film and Video* 35,1, 1983, pp. 55-59.
 Rev. (Kerkhof, Jan Willem: Komediefilms over huwelijksgeeluk) in: *Skrien*, 134, Febr./March 1984, p. 62.
 Rev. (LaValley, Albert J.: Bringing up screwball) in: *American Film: a Journal of the Film and Television Arts* 7, Jan./Febr. 1982, pp. 66-70.
 Rev. (Lefort, Gérard) in: *Libération*, 17.12.2003.
 Rev. (Mcvay, Douglas) in: *Film: the British Federation of Film Societies Monthly Journal*, 129, Oct. 1984, p. 11.
 Rev. (Neill, Alex: Kinship and Separation in Cavell's Pursuits of Happiness) in: *Philosophy and Literature* 11,1, April 1987, pp. 136-147.
 Rev. (Pettengill, Richard) in: *Quarterly Review of Film Studies* 7,4, 1982, pp. 353-356.
 Rev. (Rosenstone, Robert) in: *Comparative Studies in Society and History* 27, April 1985, pp. 367-375.
 Rev. (Siniscalchi, Claudio: Il matrimonio all'americana) in: *Rivista del Cinematografo* 69, Nov. 1999, pp. 80-81.
 Rev. (Wood, Michael: One Mo' Time) in: *The New York Review of Books*, 21.1.1982, p. 21.
 Rev. (Zucker, Carol: On 'Over-Reading' and 'Under-Reading' Films) in: *Canadian Review of American Studies* 17,2, 1986, pp. 251-255.
- Contents: Introduction: Words for a conversation, pp. 1-44. -- Cons and Pros: *The Lady Eve*, pp. 45-70. -- Knowledge as Transgression: *It Happened One Night*, pp. 71-110. -- Leopards in Connecticut: *Bringing up Baby*, pp. 111-132. -- The importance of importance: *The Philadelphia Story*, pp. 133-160. -- Counterfeiting happiness: *His Girl Friday*, 161-188. -- The courting of marriage: *Adam's Rib*, 189-228. -- The same and the different: *The Awful Truth*, 229-264.
- Themes out of School: Effects and Causes*. San Francisco: North Point Press 1984, xiv, 268 pp.
 Repr.: Chicago/London: The University of Chicago Press 1988, XIV, 268 pp.
- Rev. (Davidson, A.) In: *London Review of Books* 6,24.
 Rez. (Hodge, Joanna Marrack) in: *British Journal of Aesthetics* 26, Autumn 1986, pp. 404-406.
 Rev. (Parini, Jay) in: *The Hudson Review* 38, Spring 1985, pp. 115-119.
- Aus dem Inhalt: The Thought of Movies. -- The Politics of Interpretation. -- On Makavejev On Bergman. -- North by Northwest. -- What Becomes of Things on Film? -- The Ordinary as the Un-eventful. -- The Fact of Television.
- Disowning knowledge in seven plays of Shakespeare*. Cambridge [...]: Cambridge University Press 1987, X, 226 p.
 Updated ed. Cambridge: Cambridge University Press 2003, XVI, 250, 4 pp.
 Frz.: *Le deni de savoir dans six pieces de Shakespeare*. Traduit de l'anglais par Jean-Pierre Maquerlot. Paris : Editions du Seuil 1993, 331 pp. (Chemins de Pensée.).
 Ital.: *Il ripudio del sapere. Lo scetticismo nelle tragedie di Shakespeare*. Traduzione di Davide Tarizzo. Torino: Einaudi [2004], XV, 292 pp. (Biblioteca Einaudi. 183.).
- Nach der Philosophie. Essays*. Mit einem Interview des Autors und einem Rezensionsanhang. Hrsg. v. Kurt R. Fischer und Ludwig Nagl. Wien: Im Verlag des Verbandes der Wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs 1987, 254 pp.
 Upd. Version: *Nach der Philosophie. Essays*. Mit einer neuen Einleitung herausgegeben von Ludwig Nagl und Kurt R. Fischer. Zweite, erw. u. überarb. Aufl. Berlin: Akademie Vlg. 2001, 252 pp. (Deutsche Zeitschrift für Philosophie. Sonderband. 1.).
 From the Contents: Einleitung: Philosophie als Erziehung von Erwachsenen. Erwägungen zu Stanley Cavell (Ludwig Nagl) -- „Nach Wittgenstein“: Müssen wir meinen, was wir sagen -- Der Zugang zu Wittgensteins Spätphilosophie -- Wittgenstein als Philosoph der Kultur. Alltäglichkeit als Heimat -- Medienphilosophisches [Die Welt betrachtet; Die Welt durch die Kamera gesehen. Weiterführende Überlegungen zu The World Viewed] -- Denken - Was heißt das in der Fotografie? -- Nichts versteht sich von selbst. Zur Sprache des Groucho-Marxismus.
- In quest of the ordinary. Lines of skepticism and romanticism*. Chicago/London: University of Chicago Press 1988, XIII, 200 pp.
 Repr. 1994, XIII, 200 pp.

This new yet unapproachable America. Lectures after Emerson after Wittgenstein. Albuquerque, NM: Living Batch Press 1989, 128 pp. (Frederick Ives Carpenter Lectures. 1987.).

Philosophical passages. Wittgenstein, Emerson, Austin, Derrida. Oxford: Blackwell 1995, IX, 200 pp. (The Bucknell Lectures in Literary Theory. 12.).

Contesting Tears: The Melodrama of the Unknown Woman. Chicago/London: The University of Chicago Press 1996, XVI, 255 p

Rev. (Connor, J.D.: Disappearing, Inc.: Hollywood Melodrama and the Perils of Criticism) in: *Modern Language Notes* [Restricted on-line access] 112, Dec. 1997, pp. 958-970.

Rev. (Echart, Pablo: Una aproximación firme y transgresora a la comedia y el melodrama del Hollywood clásico) in: *Archivos de la Filmoteca*, 33, Oct. 1999, pp. 180-183.

Rev. (Gould, Timothy) in: *Philosophy in Review* 17,4, 1997, pp. 241-243.

Rev. (Kaplan, E. Ann) in: *Film Quarterly* 52,1, Fall 1998, pp. 77-81.

Rev. (Krzywinska, Tanya) in: *Journal of American Studies* 32,3, Dec. 1998, pp. 531-532.

Rev. (Mulhall, Stephen) in: *European Journal of Philosophy* 5,2, 1997, pp. 227-230.

Rev. (Slocum, J. David) in: *Times Literary Supplement* 4945, 9.1.1998, p. 17.

Rev. (Wartenberg, Thomas E.) in: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 56,1, 1998, pp. 82-83.

□ Cavell provides close readings of four melodramas he finds definitive of the genre: *Letter from an Unknown Woman*, *Gaslight*, *Now Voyager*, and *Stella Dallas*. The women in these melodramas, like the women in the comedies, demand equality, shared education, and transfiguration, exemplifying for Cavell a moral perfectionism he identifies as Emersonian. But unlike the comedies, which portray a quest for a shared existence of expressiveness and joy, the melodramas trace instead the woman's recognition that in this quest she is isolated. Part of the melodrama concerns the various ways the men in the films (and the audiences of the films) interpret and desire to force the woman's consequent inaccessibility.

□ Table of Contents -- A Note on the Captions -- Introduction -- 1: Naughty Orators: Negation of Voices in *Gaslight* -- 2: Psychoanalysis and Cinema: Moments of *Letter from an Unknown Woman* -- 3: Ugly Duckling, Funny Butterfly: Bette Davis and *Now, Voyager* -- 4: Postscript: To Whom It May Concern -- 5: Stella's Taste: Reading *Stella Dallas* -- Notes.

Le cinéma nous rend-il meilleurs? Textes rassemblés par Elise Domenach et traduits de l'anglais par Christian Fournier et Elise Domenach. Paris: Bayard [2003], 218 pp. (Le Temps d'une Question.).

Span.: *El cine, ¿puede hacernos mejores?* [Trad. Alejandrina Falcón]. Buenos Aires / Madrid: Katz 2008, 233 pp. (Discusiones.).

Cities of words. Pedagogical letters on a register of the moral life. Cambridge, Mass. [...]: Belknap Press of Harvard University Press 2004, XI, 458 S.

Rev. (Collins, Richard C.) In: *The Virginia Quarterly Review* 80,4, 2004, p. 291.

Rev. (Grant, Michael: Cities of words, cities of cinema: Stanley Cavell's *Cities of words*) in: *Film-Philosophy* 9,49, Dec. 2005, URL:

<http://www.film-philosophy.com/vol9-2005/n49grant>.

Rev. (Haraldsson, Róbert H.) in: *Sats - Nordic Journal of Philosophy* 8,2, 2007, pp. 135-140.

□ The book - which presents a course of lectures Cavell presented several times toward the end of his teaching career at Harvard - links masterpieces of moral philosophy and classic Hollywood comedies to fashion a new way of looking at our lives and learning to live with ourselves. It offers philosophy in the key of life. Beginning with a rereading of Emerson's "Self-Reliance," Cavell traces the idea of perfectionism through works by Plato, Aristotle, Locke, Kant, Mill, Nietzsche, and Rawls, and by such artists as Henry James, George Bernard Shaw, and Shakespeare. *Cities of Words* shows that this ever-evolving idea, brought to dramatic life in movies such as *It Happened One Night*, *The Awful Truth*, *The Philadelphia Story*, and *The Lady Eve*, has the power to reorient the perception of Western philosophy.

Cavell on film. Ed. and with an introd. by William Rothman. Albany: State University of New York Press 2005, xxvii, 399 pp. (Horizons of Cinema.).

Introduction: William Rothman

1. What Becomes of Things on Film? (1978)

2. On Makavejev on Bergman (1979)

3. North by Northwest (1981)

4. The Fact of Television (1982)

5. The Thought of Movies (1983)

6. What (Good) Is a Film Museum? What Is a Film Culture? (1983)

7. What Photography Calls Thinking (1985)

8. A Capra Moment (1985)

9. The Fantastic of Philosophy (1986)

10. Two Cheers for Romance (1988)

11. The Advent of Videos (1988)

12. Prénom: Marie (1993)

13. Nothing Goes without Saying: Reading the Marx Brothers (1994)
 14. Seasons of Love: Bergman's Smiles of a Summer Night and The Winter's Tale (1994)
 15. Words of Welcome (1996)
 16. Groundhog Day (1996)
 17. Something Out of the Ordinary (1996)
 18. The World as Things: Collecting Thoughts on Collecting (1998)
 19. Concluding Remarks Presented at Paris Colloquium on La Projection du monde (1999)
 20. On Eric Rohmer's A Tale of Winter (1999)
 21. The Image of the Psychoanalyst in Film (2000)
 22. Opera in (and As) Film (2000)
 23. Philosophy the Day after Tomorrow (2000)
 24. The Good of Film (2000)
 25. Moral Reasoning: Teaching from the Core (2001)
 26. Crossing Paths (2002)
 27. After Half a Century (2001)
- Rev. (Schwaab, Herbert) in: *Medienwissenschaft*, 1, 2006, pp. 62-65.

Philosophy the day after tomorrow. Cambridge, Mass./London: The Belknap Press of Harvard University Press 2005, 302 pp.

Rev. (Brugmans, Edith) in: *Tijdschrift voor Filosofie* 68,2, 2006, pp. 400-401.

Rev. (Ross, Daniel) in: *Screening the Past*, 2006, URL:

<http://www.latrobe.edu.au/screeningthepast/19/philosophy-day-after-tomorrow.html>.

Artikel

1974

More of the world viewed. In: *The Georgia Review* 28, 1974, pp. 571-631.

Dt.: Welt durch die Kamera gesehen. In: *Theorien der Kunst*. Hrsg. v. Dieter Henrich u. Wolfgang Iser. Frankfurt: Suhrkamp 1982, S. 447-490. Mehrfach nachgedruckt. Auch als Taschenbuch-Ausgabe (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft. 1012.).

1976

Leopards in Connecticut. In: *Georgia Review* 30, Summer 1976, pp. 233-262.

Revised as: Leopards in Connecticut: *Bringing up Baby*. In: Pursuits of Happiness, pp. 111-132.

Repr. in: *Howard Hawks, American artist*. Ed. by Jim Hillier & Peter Wollen. London: BFI Publishing 1996, pp. 129-143.

Some Reflections on the Ontology of Film. In: *New American Review* 12, 1976, pp. 140-159.

1977

Film in the university or leopards in Connecticut. In: *Quarterly Review of Film Studies* 2,2, 1977, pp. 141-158.

1978

What Becomes of Things on Film? In: *Philosophy and Literature* 2, 1978, pp. 249-257.

Repr. in: *Themes Out of School: Effects and Causes*. San Francisco: North Point Press, 1984.

Dt.: Was wird aus den Dingen im Film? In: *Philosophie des Films. Grundlagentexte*. Hrsg. v. Dimitri Liebsch. 2., durchges. u. korr. Aufl. Paderborn: Mentis 2006, pp. 100-110 (KunstPhilosophie. 5.). - Zuerst 2005.

1979

[An Afterimage:] On Makajev on Bergman. In: *Critical Inquiry* 6,2, 1979, pp. 305-330.

Repr. in: Vlada Petric (ed): *Film and Dreams: An Approach to Bergman* (Redgrave Publishing Co.), pp. 197-220.

Reprinted in *Themes Out of School*.

Pursuits of Happiness: A Reading of *The Lady Eve*. In: *New Literary History*, 10, 1979, pp. 581-601.

Repr. as: Cons and Pros: *The Lady Eve*. In: Pursuits of Happiness, pp. 45-70.

Repr.: Cons and pros (*The Lady Eve*). In: *American movie critics: an anthology from the silents until now*. Ed. by Phillip Lopate. New York: Library of America 2006, pp. 538-557.

1980

Knowledge as Transgression. In: *Daedalus* 109,2, Spring 1980, pp. 147-176.

Repr. as: Knowledge as Transgression: *It Happened One Night*. In: in Pursuits of Happiness, pp. 71-110.

Repr.: Knowledge as transgression: *It Happened One Night*. In: *The philosophy of film: introductory text and readings*. Ed. by Thomas E. Wartenberg & Angela Curran. Malden, MA / Oxford: Blackwell 2005, pp. 253-259.

1981

North by Northwest. In: *Critical Inquiry* 9,1, 1981, pp. 157-178.

Repr. in Cavell's: *Themes out of school*. San Francisco: North Point 1984, S. 152-172.

Repr. in: Marshall Deutelbaum & Leland Poague (eds): *A Hitchcock Reader*. Iowa State University Press 1986, pp. 249-264. - New ed. New York [...] Wiley 2009.

1982

The Fact of Television. In: *Daedalus* 111,4, 1982, pp. 75-96.

Repr. in: Themes Out of School.

Dt.: Die Tatsache des Fernsehens. In: *Grundlagentexte zur Fernsehwissenschaft*. Hrsg. v. Ralf Adelman [...]. Konstanz: UTB 2002. S. 125-164 (UTB für Wissenschaft. 2357.).

Repr.: Medienphilosophie des Fernsehens. In: *Systematische Medienphilosophie*. Hrsg. v. Mike Sandbothe u. Ludwig Nagl. Berlin: Akademie Vlg. 2005 (Deutsche Zeitschrift für Philosophie. Sonderband. 7.).

Politics as Opposed to What? In: *Critical Inquiry* 9,1, 1982, pp. 157-178.

1983

The Thought of Movies. In: *The Yale Review* 72,2, 1983, pp. 181-200.

Repr. in: Themes Out of School.

Repr. in: *Philosophy and Film*. Ed. and with an introd. by Cynthia A. Freeland and Thomas E. Wartenberg. New York/London: Routledge 1995, pp. 13-32.

1984

Appendix: Film in the University. In: Themes Out of School.

What Becomes of Things on Film? In: *Philosophy and Literature* 2,2, 1984, pp. 249-257.

Repr. in: Themes Out of School.

Repr. in: Cavell on Film.

1985

A Capra Moment. In: *Humanities* 6,4, 1985, pp. 3-7.

What Photography Calls Thinking. In: *Raritan*, 4,4, 1985, pp. 1-21.

Repr. in: *Raritan reading*. Ed. by Richard Poirier. New Brunswick [...]: Rutgers University Press 1990, pp. 47-65.

1986

Aesthetic Problems of Modern Philosophy. In: *Critical Theory since 1965*. Ed.. Hazard Adams and Leroy Searle. Tallahassee: University Presses of Florida / Florida State University Press 1986, pp. 24-39.

Repr. 1990.

1987

Psychoanalysis and Drama. In: *Images in our souls. Cavell, psychoanalysis, and cinema*. Ed. by Joseph H. Smith [...]. Baltimore, Md. [u.a.] : Johns Hopkins University Press 1987 (Psychiatry and the Humanities. 10.).

Partly rev. as: Psychoanalysis and Cinema: Moments of Letter from an *Unknown Woman*. In: *Contesting Tears*, pp. 80-113.

1988

The advent of videos. In: *Artspace*, May-June 1988, pp. 67-69.

Declining decline: Wittgenstein as a philosopher of culture. In: *Inquiry* 31,3, 1988, pp. 253ff.

Psychoanalysis and Cinema. In: *The Trial(s) of Psychoanalysis*. Ed. By Françoise Meltzer. Chicago, Ill. [...]: University of Chicago Press 1988.

Two Cheers for Romance. In: Willard Gaylin and Ethel Person (eds): *Passionate Attachments: Thinking about Love*. New York: Free Press / London: Collier Macmillan 1988.

1989

Naughty Orators: Negation of Voice in *Gaslight*. In: Budick & Isler (eds) *Languages of the Unsayable. The Play of Negativity in Literature and Literary Theory*. Ed. by Sanford Budick & Wolfgang Iser. New York: Columbia University Press 1989.

Reprinted in *Contesting Tears: The Hollywood Melodrama of the Unknown Woman*, pp. 46-78.

Who Disappoints Whom? In: *Critical Inquiry* 15,3,1989, pp. 606-610.

1990

Postscript (1989): To Whom It May Concern. In: *Critical Inquiry* 16,2, 1990, pp. 248-289.

Repr. in: *Contesting Tears*.

Ugly Duckling, Funny Butterfly: Bette Davis and *Now, Voyager*. In: *Critical Inquiry* 16,2, 1990, pp. 213-289.

Repr. in: *Contesting Tears*.

1993

Prénom: Marie. [Foreword to:] Maryel Locke and Charles Warren (eds), *Jean-Luc Godard's Hail Mary: Women and the Sacred in Film*. Carbon-

dale, Southern Illinois University Press 1993, pp. xvii-xxiii.

A la recherche du bonheur. In: *Cahiers du Cinéma*, 466, April 1993, pp. 84-85.

1994

Nothing Goes Without Saying. In: *London Review of Books* 16,1, 6.1.1994, pp. 3-5.

Nichts versteht sich von selbst. Zur Sprache des Groucho-Marxismus. In: *Merkur* 48,4, 1994, pp. 300-308.

1995

Time after Time. In: *London Review of Books* 17,1, 12.1.1995.

1996

Rev. of: The Marx Brothers: *A Day at the Races*, *Monkey Business* and *Duck Soup* (French, K. editor). In: *London Review of Books* 16.1.1996.

Words of Welcome. In: Charles Warren (ed): *Beyond Document: Essays on Nonfiction Film*. Middletown; University Press New England /Wesleyan University Press 1996.

1998

Cinema e filosofia. In: *Filmcritica: Rivista mensile di Studi sul Cinema* 48, Juli/Aug. 1998, pp. 275-276.

Pazzo solo tra nord e nord ovest. In: *Filmcritica: Rivista mensile di Studi sul Cinema* 48, Juli/Aug. 1998, pp. 277-293.

Sights and sounds. In: *Photography: 1900 to the present*. [Comp. by] Diana Emery Hulick with Joseph Marshall. Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall 1998, pp. 202-206.

Photograph and screen. In: *Photography: 1900 to the present*. [Comp. by] Diana Emery Hulick with Joseph Marshall. Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall 1998, p. 206.

1999

Astaire en marché. In: *Trafic*, 31, Fall 1999, pp. 106-114.

2000

Karlekens arstider. In: *Filmhaftet: Tidskrift om Film och TV* 28,3 (=111), 2000, pp. 47-52.

Schwedisch. On Ingamr Bergman.

Vilains orateurs: la negation de las voix dans *Gaslight*. In: *Trafic*, 34, Summer 2000, pp. 108-140.

2001

Epilogue: after half a century. In: Warshow, Robert: *The immediate experience. Movies, comics, theatre & other aspects of popular culture*. Enlarged ed. Cambridge, Mass. [...]: Harvard University Press 2001, XLIII, 302 pp.

Impressions of revolution. In: *The Musical Quarterly* 85,2, 2001, pp. 264-274.

Om Eric Rohmers *Tre man och en karlek*. In: *Filmhaftet: Tidskrift om Film och TV* 29,4 (=116), 2001, pp. 27-29 [insges. 3 pp.].
Schwedisch.

Eric Rohmer. In: *Filmhaftet: Tidskrift om Film och TV* 29,4 (=116), 2001, pp. 28-29.
Schwedisch.

Nothing Goes without Saying: The Marx Brothers' Immigrant Talk. In: (ed.): *Talk talk talk: the cultural life of everyday conversation*. Ed. by S[helley] I. Salamensky. New York: Routledge 2001, pp. 95-104.

Introduction. In: Gardner, Robert: *'Making Forest of Bliss': intention, circumstance, and chance in nonfiction film: a conversation between Robert Gardner + Ákos Östör*. Cambridge, Mass.: Harvard Film Archive / Distributed by Harvard University Press 2001 (Voices and Visions in Film.).

2002

Oper im Film, Oper als Film. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 50,1, 2002, pp. 3-17.

Afterword: in appreciation. In: *Between opera and cinema*. Ed. by Jeongwon Joe & Rose Theresa.
New York / London: Routledge 2002, pp. 223-229 (Critical and Cultural Musicology.)

2004

Reflections on the ontology of film. In: *Movie acting, the film reader*. Ed. by Pamela Robertson Wojcik. New York / London: Routledge 2004, pp. 29-35. (In Focus: Routledge Film Readers.)

2005

Falling in Love Again. In: *Film Comment* 45,1, 2005, pp. 50-54.

Mr. & Mrs. Smith. A remarriage at gunpoint. In: *Film Comment* 41,5, 2005, pp. 50-56.

Audience, actor, and star. In: *Aesthetics: a reader in philosophy of the arts*. Ed. by David Goldblatt & Lee B. Brown. 2nd ed., Upper Saddle River, NJ: Pearson Prentice Hall 2005, pp. 104-105.

At first 1997.

2006

Le Langage sauvé par la musique. In: *Positif: Revue Mensuelle de Cinéma*, 549, pp. 57-58.

2007

Aesthetic problems of modern philosophy. In: *Aesthetics: A comprehensive anthology*. Ed. by Steven M. Cahn & Aaron Meskin. Malden, MD / Oxford: Blackwell 2007, pp. 396-408. (Blackwell Philosophy Anthologies, 29.).

Anecdote of a Season. In: *The cinema of Robert Gardner*. Ed. by Ilisa Barbash & Lucien Taylor. Oxford: Berg 2007.

Foreword. In: Peretz, Eyal: *Becoming visionary. Brian De Palmás cinematic education of the senses*. Palo Alto, CA: Stanford University Press 2007.

I problemi estetici della filosofia moderna. In: *Che cosa è arte: la filosofia analitica e l'estetica*. A cura di Simona Chiodo. Presentazione di Elio Franzini. Torino: UTET Università 2007, pp. 111-123.

Über Cavells Arbeiten zum Film

Allen, Richard: Hitchcock and Cavell. In: *The Journal of Aesthetics and Art Criticism* 64,1, 2006, pp. 43-55.

Repr. in: *Thinking through cinema: film as philosophy*. Ed. by Murray Smith & Thomas Wartenberg. Malden, MA / Oxford: Blackwell Publishing 2006, pp. 43-53.

Baecque, Antoine de: Stanley Cavell. In: *Cahiers du Cinéma*, Hors-Serie, Nov. 2000, pp. 58-61.

Bates, Stanley: Movies Viewed. Cavell on Medium and Motion Pictures. In: Dickie, Sclafani & Roblin (eds) *Aesthetics: A Critical Anthology*. Ed. by George Dickie [...]. 2nd ed. New York: St. Martin's Press 1989, IX, 678 S.

Zuerst 1977.

Batkin, Norton: Photography, Exhibition, and the Candid. In: *Common Knowledge* 5,2, Fall 1996, pp. 145-165.

Bell, Roger V., Jr.: *Sounding the abyss. Readings between Cavell and Derrida*. Lanham [...]: Lexington Books 2004, XX, 283 pp.

Includes: 2. Cavell Voices His Differences with Derrida's Deconstruction: Across Viewings of Cukor's *Gaslight*.

Bernstein, Charles: *Content's dream: essays, 1975-1984*. Evanston, Ill.: Northwestern University Press 2001.

The objects of meaning: reading Cavell reading Wittgenstein, pp. 165-183.

Berry, R.M.: What is a Narrative Convention? (Wittgenstein, Stanley Cavell and Literary Criticism). In: *Narrative* 3,1, 1995, pp. 18-32.

Bronfen, Elisabeth: Philosophie der Vernunft, Literatur des Schreckens: Stanley Cavells Lektüren als Cross-Over. In: Kastberger, Klaus / Liessmann, Konrad Paul (eds.); *Die Dichter und das Denken: Wechselspiele zwischen Literatur und Philosophie*. Wien: Zsolnay 2004, pp. 68-84.

Bronfen, Elisabeth: Femme Fatale: Negotiations of Tragic Desire. In: *New Literary History: A Journal of Theory and Interpretation* 35,1, Winter 2004, pp. 103-116.

Bronfen, Elisabeth: Stanley Cavells Cultural Conversations: Ein Denken Zwischen Philosophie, Film und Literatur. In: *Nach Feierabend. Zürcher Jahrbuch für Wissensgeschichte. 2. Auf der Suche nach der eigenen Stimme*. Zürich: Diaphanes, 2006, pp. 77-92.

Budick, Emily Miller: Sacvan Bercovitch, Stanley Cavell, and the romance theory of American fiction. In: *Proceedings of the Modern Language Association* 107,1, 1992, pp. 78-91.

Repr. in: Colatrella, Carol / Alkana, Joseph (ed. & introd.): *Cohension and Dissent in America*. Albany: State University of New York Press 1994, pp. 48-73

- Butler, Rex: An 'Exchange' with Stanley Cavell. In: *Senses of Cinema: An Online Film Journal Devoted to the Serious and Eclectic Discussion of Cinema*, 13, April-May 2001.
- Cerisuelo, Marc: Stanley Cavell et l'expérience du cinéma. In: *Revue Française d'Etudes Américaines*, 88, Mars 2001, pp. 53-61.
- Cerisuelo, Marc / Bourget, Jean-Loup: Stanley Cavell. In: *Positif*, 464, Oct. 1999, pp. 189-193.
- Chateau, Dominique: *Cinéma et philosophie*. Paris: Nathan 2003, 192 pp. (Nathan cinéma.)
- Costello, Diarmuid: On the very idea of a "specific" medium: Michael Fried and Stanley Cavell on painting and photography as arts. In: *Critical Inquiry* 34,2, 2008, pp. 274-313.
- Crouse, Jeffrey (ed. And introd.): Stanley Cavell. In: *Film International* 4,4 (=22), 2006, pp. 4-90.
 Stevenson, Diane: In Praise of Praise, pp. 6-13.
 Warren, Charles: Cavell, Altman and Cassavetes, pp. 14-20.
 Brouwers, Anke: The Mortgage the Merrier: Hollywood Comedies of Remarriage in the Age of Domesticity, pp. 21-32.
 Bird, Morgan: Insurmountable in Their Wake: Paradox and Ideology in Cavell's Title Reading of *La Grande Illusion*, pp. 43-45.
- Day, William: *Moonstruck*, or How to Ruin Everything. In: *Philosophy and Literature* 19,2, Oct. 1995, pp. 292-307.
 Repr.: Dauber, Kenneth / Jost, Walter (ed. and introd.): *Ordinary Language Criticism: Literary Thinking after Cavell after Wittgenstein*. Evanston, IL: Northwestern University Press 2003, pp. 315-328.
- E.B.: Stanley Cavell, devenir américain: Éléments pour une histoire des discours critiques (6). In: *Cahiers du Cinéma*, 614, July-Aug. 2006, pp. 82-85.
- Fischer, Michael: Using Stanley Cavell. In: *Philosophy and Literature* 32,1, 2008, pp. 198-205.
- Flory, Dan: *Philosophy, black film, film noir*. University Park, PA: Pennsylvania State University Press 2008, xvii, 348 pp.
- Furstenau, Marc: *Cinema, language, reality: digitalization and the challenge to film theory*. Ph.D. Thesis, Montreal: McGill University, Dept. of Art History and Communication Studies 2003, 323 Bll.
- Furtak, Rick Anthony: Skepticism and Perceptual Faith: Henry David Thoreau and Stanley Cavell on Seeing and Believing. In: *Transactions of the Charles S. Peirce Society: A Quarterly Journal in American Philosophy* (TCSPS) 43,3, Summer 2007, pp. 542-561.
- Gilmore, Richard A.: *Doing philosophy at the movies*. Albany: State University of New York Press 2005, xi, 183 pp.
- Goldblatt, David: Cavellian conversation and the life of art. In: *Philosophy and Literature* 29,2, 2005, pp. 460-477.
- Grover-Friedlander, Michal [!]: *Vocal apparitions: the attraction of cinema to opera*. Princeton, NJ: Princeton University Press 2005, xii, 186 pp. (Princeton Studies in Opera.)
- Guérin, Marie-Anne: A la recherche de Stanley Cavell. In: *Cahiers du Cinéma*, 471, Sept. 1993, p. 13.
- Gustafsson, Martin: Perfect pitch and austrian examples: Cavell, McDowell, Wittgenstein, and the philosophical significance of ordinary language. In: *Inquiry* 48,4, 2005, pp. 356-390.
- Jarvie, Ian: 'Philosophic Dialogue on Film': A Screen Treatment. In: *Post Script: Essays in Film and the Humanities* 6,1, Fall 1986, pp. 5-31.
- Jarvie, Ian: Philosophers at the movies; metaphysics, aesthetics, and popularization. In: *Persistence of Vision: the Journal of the Film Faculty of the City University of New York*, 5, Spring 1987, pp. 74-112.
- Keane, Marian: The Authority of Connection in Stanley Cavell's *Pursuits of Happiness*. In: *Journal of Popular Film and Video* 13,3, 1985, pp. 139-150.
- Keane, Marian: Who's Silencing Whom? In: *Philosophy and Film*, 2, o.J.
- Keane, Marian: Dyer straits: theoretical issues in studies of film acting. In: *Post Script: Essays in Film and the Humanities* 12,2, 1993, pp. 29-39.

Kiawans, Stuart: Habitual remarriage. The ends of happiness in *The Palm Beach Story*. In: *Reading Cavell*. Ed. By Alice Crary. Oxford/New York: Routledge 2006, S. 218-229.

Klevan, Andrew: *Disclosure of the everyday: undramatic achievement in narrative film*. Trowbridge, Wilts.: Flicks Books 2000.

Includes: 1. Moving towards and away from melodrama: Stanley Cavell and the quest for the ordinary, pp. 11-35.

Klewan, Andrew: Guessing the Unseen from the Seen: Stanley Cavell and Film Interpretation. In: *Contending with Stanley Cavell*. Ed. By Russell B. Goodman. Oxford [...]: Oxford University Press 2005, pp. 118-139.

Koch, Gertrud: Gefallen ohne Gefälligkeit: Der Film als Massenkunst. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 48,2, 2003, pp. 273-83.

Lackay, Douglas: Reflections on Cavell's *Ontology of Film*. In: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 32, 1973, pp. 271-273.

Large, David: Unknown Men and Unknown Women: Reading Cavell. In: *Film-Philosophy Salon on-line Review* 1997.

Laugier, Sandra: Qu'est-ce que le réalisme? Cavell, la philosophie, le cinéma. In: *Critique* 61, 692-693, 2005, pp. 86-102.

Laugier, Sandra / Cerisuelo, Marc (sous la direction de): *Stanley Cavell, cinéma et philosophie*. Paris: Presses de la Sorbonne Nouvelle 2001, 294 pp.

Contents: <http://tinyurl.com/9jk7tc>.

Liguoro, Francesca: Stanley Cavell for Cinemascope. In: *Cinemascope* 7, 2007, URL: <http://www.cinemascope.it/>.

Margolis, Joseph: Film as a fine art. In: *Millennium Film Journal*, 14/15, Fall/Winter 1984, pp. 89-104.

Marshall, Alan: The "making of the reader" and the withdrawal of the world: Cavell, Pynchon, Sedgwick, scepticism. In: *Critical Quarterly* 45,3, 2003, pp. 52-59.

Mazzotta, G.: The language of movies and Antonioni's double vision. In: *Diacritics* 15,2, 1985, pp. 2-10.

Modleski, Tania: Reply to Cavell. In: *Critical Inquiry* 16, Autumn 1990.

See also Cavell: "Reply to Modleski" in the same issue.

Mogg, Ken: Background to what follows: excerpts from a controversy... In: *The MacGuffin* (Australia), 24, Febr. 1998, pp. 12-14.

Morgan, Michael L.: Responding to the Holocaust: Fackenheim, Levinas, Cavell. In: *The Representation of the Holocaust in literature and film*. Ed. by Marc Lee Raphael. With an introductory essay by Stephen J. Whitfield. Williamsburg, Va.: Department of Religion of the College of William and Mary 2003-2006.

Nagl, Ludwig: Stanley Cavells Versuch, die Tiefengrammatik des Films zu entschlüsseln. In: *Zeitschrift für Didaktik der Philosophie* 2, 1982, pp. 121-123.

Nagl, Ludwig: Ansätze zu einer (noch ausstehenden) Philosophie des Films (Benjamin, Cavell, Deleuze). In: *Die Zukunft des Wissens*. XVIII. Deutscher Kongreß für Philosophie. [Akten.] Konstanz: Universitätsverlag Konstanz 1999, pp. 37-52.

Nagl, Ludwig: Stanley Cavells Philosophie des Films. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 50,1, 2002, pp. 163-175.

Nagl, Ludwig: "Wenn Philosophie ins Kino geht". Neue angloamerikanische Literatur zur Filmphilosophie (Cavell, Deleuze). In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 52,5, 2004, pp. 793-811.

Nagl, Ludwig: Über Film philosophieren. Stanley Cavells Komödien- und Melodramenanalyse. In: *Die Reflexivität des Bildes*. Texte für Evelin Klein. Hrsg. v. Hans-Dieter Klein u. Wolfgang Schild. Frankfurt [...]: Peter Lang 2004, pp. 63-86.

Nagl, Ludwig: "Film and Self-Knowledge". Philosophische Reflexionen im Anschluss an Cavell und Mulhall. In: *Film/Denken – Thinking Film.* /

Film and Philosophy. Hrsg. v. Ludwig Nagl, Eva Waniek u. Brigitte Mayr. Wien: Synema 2004.

See also: Thomas Korschil: Zur Ontologie des Films bei Stanley Cavell. Ein Kommentar zum Beitrag von Ludwig Nagl.

Nagl, Ludwig: "Film is made for philosophy". Stanley Cavells "Cities of Words". In: *Philosophie des Films*. Hrsg.v. Birgit Leitner u. Lorenz Engell. Weimar: Verlag der Bauhaus-Universität Weimar 2007, pp. 194-213.

Neill, Alex: Kinship and Separation in Cavell's *Pursuits of Happiness*. In: *Philosophy and Literature* 11,1, April 1987, pp. 136-147.

Poague, Leland: Pursuits of happiness: Cavell and film criticism. In: *Film Criticism* 7,2, 1983, pp. 53-62.

Poague, Leland: Cavell and the Fantasy of Criticism: Shakespearean Comedy and *Ball of Fire*. In: *CineAction!* 9, Summer 1987, pp. 47-55.

Poague, Leland: Engendering *Vertigo*. In: *Hitchcock Annual 1994*, pp. 18-53.

Positif, 464, 1999, pp. 189-194: Stanley Cavell, un philosophe au cinéma.

Rhu, Lawrence F.: *Stanley Cavell's American dream. Shakespeare, philosophy, and Hollywood movies*. New York: Fordham University Press 2006, XVIII, 248 S.

This book explores Cavell's writings along converging lines of thought rather than in isolated categories. The author claims that, after Cavell's celebrated reading of King Lear turned into a nightmarish meditation on Vietnam, he found a more audible voice. Noting that Cavell's keen ear for the expressive power of ordinary language makes him both a first-rate literary artist and a compelling philosopher of the everyday, he catches what holds Cavell's manifold interests together. Here the poetry of ideas and presence of mind that animate Cavell's writing receive readings attuned to the spirit of their composition and its enlivening powers.

□ Rev. (Michael Fischer) in: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 65,3, 2007, pp. 341-342.

Rev. (Anderegg, Michael) in: *Shakespeare Quarterly* 58,4, 2007, pp. 555-557.

Romano, Carlin: Report from the University of Pennsylvania symposium, „Cavell and Holly-

wood: Sticking to his guns on film and philosophy. In: *The Inquirer*, 7.12.1998.

Roselló Nadal, Alex: Othello y el problema de los otros. una aproximación a la filosofía de Stanley Cavell. In: *Daimon*, 25, 2002, pp. 41-57.

Rothman, William: Cavell and Film. In: *Encyclopedia of aesthetics. 1. Abhi-Depi*. Ed. by Michael Kelly. New York [...]: Oxford University Press 1998.

Rothmann, William: Cavell on film, television, and opera. In: *Stanley Cavell*. Ed. by Richard Eldridge. Cambridge, UK/New York: Cambridge University Press, 2003, pp. 206-238.

Rothman, William: Cavell's Creation. In: Cohen, Ted / Guyer, Paul / Hilary Putnam (eds.): *Pursuits of reason. Essays in honor of Stanley Cavell*. Lubbock, TX: Texas Tech University Press 1993, pp. 345-359 (Philosophical Inquiries. 2.).

Rothman, William: Cavell's Philosophy and What Film Studies Calls "Theory": Must the Field of Film Studies Speak in One Voice? In: *Philosophy and Film*. 2.

Rothman, William: Film, Modernity, Cavell. In: Pomerance, Murray (ed.): *Cinema and Modernity*. New Brunswick, NJ: Rutgers University Press 2006, pp. 316-348.

Rothman, William: Bazin as a Cavellian Realist. In: *Film International* 5,6 (=30), 2007, pp. 54-61.

Rothman, William / Keane, Marian: Toward a Reading of *The World Viewed*. In: *Journal of Film and Video* 49,1-2, Spring-Summer 1997, pp. 5-17.

Auch in: Rothman/Keane 2000.

Rothman, William / Keane, Marian (eds.): *Reading Cavell's 'The world viewed': A philosophical perspective on film*. Detroit, Mich.: Wayne State University Press 2000, 294 S. (Contemporary Film and Television Series.).

Rev. (Olsson, Jan) in: *Filmhaftet: Tidskrift om Film och TV* 29,5 (=117), 2001, pp. 61-62.

Scheman, Naomi: Missing Mothers / Desiring Daughters: Framing the Sight of Women. In: *Critical Inquiry* 15,1, Autumn 1998, pp. 62-89.

Repr. in: *Philosophy and Film*. Ed. and with an introd. by Cynthia A. Freeland and Thomas E. Wartenberg. New York/London: Routledge 1995, pp. 89-108.

Schwaab, Herbert: Die Stimme des Films. Einige filmwissenschaftliche Gedanken zu Stanley Cavell und *Cities of Words*. In: *Medienwissenschaft*, 2, 2005, pp. 148-164.

Schwaab, Herbert: Act without performance. Cavells filmphilosophische Überlegungen zur Figur im klassischen Hollywoodkino. In: *Montage / AV* 16,1, 2007, pp. 167-181.

Shaw, Daniel: Pioneering Film-Philosophy: Stanley Cavell. In his: *Film and Philosophy: Taking Movies Seriously*. London/New York: Wallflower Press 2008 (Short Cuts.).

Shumway, David R.: Screwball comedies: Constructing romance, mystifying marriage. In: *Cinema Journal* 30,4, 1991, pp. 7-23.

Smith, Joseph H. / Kerrigan, William (eds.): *Images in our souls: Cavell, psychoanalysis, and cinema*. Baltimore: Johns Hopkins University Press 1987, 209 pp. (Psychiatry and the Humanities. 10.).

Snyder, Joel: What Happens by Itself in Photographs? In: Cohen, Ted / Guyer, Paul / Hilary Putnam (eds.): *Pursuits of reason*. Essays in honor of Stanley Cavell. Lubbock, TX: Texas Tech University Press 1993, pp. 361-373 (Philosophical Inquiries. 2.).

Sparshott, F.E.: Cavell, Pincus and others: an uninformed commentary. In: *Quarterly Review of Film Studies* 2,2, 1977, pp. 185-205.

Staat, Wim: Everydayness in film ethics: Stanley Cavell, Hedy Honigmann, "Privé". In: *New Review of Film and Television Studies* 5,2, Aug. 2007, pp. 231-248.

The paper explores a film ethics along the lines Stanley Cavell has proposed in *Cities of Words* (2004), and argues for a reconsideration of everydayness as the characterizing domain of film ethics. Cavell is explained as claiming that Hollywood comedies and melodramas of the 1930s and 1940s are resources for the transgression of the confines of everydayness, notably from within everydayness itself. To update Cavell's canon, films addressing the reflexive, political consti-

tution of cultural identity are described as present-day transgressions of everydayness. The paper's case in point is Hedy Honigmann's documentary *Privé* (2000).

Thomson, David: Falling in love again: divorce and remarriage in the movies. In: *Film Comment* 18, March/April 1982, pp. 9-15

Watkins, Greg: Seeing and Being Seen: Distinctively Filmic and Religious Elements in Film. In: *Journal of Religion and Film* 3,2, Oct. 1999, URL: <http://www.unomaha.edu/jrf/watkins.htm>.

Using philosophical propositions from Stanley Cavell's work *The World Viewed*, I argue in this paper that there is a religious dimension available in film which has to do with a creative and disruptive approach to the normal and naturalized habits of the typical viewer. By examining both Von Trier's *Breaking the Waves* and Tarkovsky's *The Sacrifice*, I attempt to show that these film makers challenge their viewers via the nature of the medium itself and in ways that have religious/ethical implications.

Wolfe, Cary: Alone with America: Cavell, Emerson, and the politics of individualism. In: *New Literary History* 25,1, 1994, pp. 137-157.

Über Cavells philosophische Arbeiten

Bronfen, Elisabeth: *Stanley Cavell*. Hamburg: Junius 2008, 192 S.

Cohen, Ted / Guyer, Paul / Hilary Putnam (eds.): *Pursuits of reason*. Essays in honor of Stanley Cavell. Lubbock, TX: Texas Tech University Press 1993, XII, 401 pp. (Philosophical Inquiries. 2.).

Crary, Alice / Shieh, Sanford (ed.): *Reading Cavell*. Oxford/New York: Routledge 2006, X, 262 S.

1. Stanley Cavell: "The Wittgensteinian Event"
2. Stephen Mulhall: "Suffering a Sea-Change: Crisis, Catastrophe, and Convention in the Theory of Speech Acts"
3. Alice Crary: "Austin and the Ethics of Discourse"
4. Nancy Bauer: "How to Do Things With Pornography"
5. Cora Diamond: "The Difficulty of Reality and the Difficulty of Philosophy"
6. Hilary Putnam: "Philosophy as the Education of Grownups"

7. Sanford Shieh: "The Truth of Skepticism"
8. Paul Franks: "The Discovery of the Other: Cavell, Fichte and Skepticism"
9. Eli Friedlander: "On Examples, Representatives, Measures, Standards and the Ideal"
10. Stuart Klawans: "Habitual Remarriage: The Ends of Happiness in the Palm Beach Story"
11. James Conant: "The Recovery of Greece and the Discovery of America"

Dauber, Kenneth / Jost, Walter (ed.): *Ordinary language criticism. Literary thinking after Cavell after Wittgenstein*. With an afterword by Stanley Cavell. Evanston, Ill.: Northwestern University Press 2003, XXII, 353 S. (Rethinking Theory.).

Aus dem Inhalt: Introduction: the varieties of ordinary language criticism / Austin E. Quigley
 Wittgenstein's philosophizing and literary theorizing / Edward Duffy
 Stanley Cavell's redemptive reading: a philosophical labor in progress / Martha C. Nussbaum
 The window: knowledge of other minds in Virginia Woolf's *To the lighthouse* / Walter Jost
 Ordinary language brought to grief: Robert Frost's "home burial" / Stephen Mulhall
 Reading, writing, re-membering: what Cavell and Heidegger call thinking / Anthony J. Cascardi
 The grammar of telling: the example of Don Quixote / William Flesch
 The self, reflected: Wittgenstein, Cavell, and the autobiographical situation / Charles Altieri
 Cavell's imperfect perfectionism / Marjorie Perloff
 The poetics of description: Wittgenstein on the aesthetic / R. M. Berry
 Moonstruck, or, how to ruin everything / Kenneth Dauber

Eldridge, Richard (ed.): *Stanley Cavell*. Cambridge [...]: Cambridge University Press 2003, X, 248 S. (Contemporary Philosophy in Focus.).

From the Contents: 2. Philosophy of mind and epistemology / Stephen Mulhall
 3. Theory of action / Timothy Gould
 5. Aesthetics, criticism and modernism / J.M. Berstein
 8. Shakespeare, feminism and psychoanalysis / Karen Hanson
 9. Movies, opera and voice / William Rothman
 10. Cavell on Shakespeare / Anthony Cascardi.
 Rev. (Steven G. Affeldt) in: *Notre Dame Philosophical Reviews*, 1.11.2003, URL: <http://ndpr.nd.edu/review.cfm?id=1298>.

Fischer, Michael: *Stanley Cavell and literary skepticism*. Chicago, Ill. [...]: University of Chicago Press 1989, XIII, 165 S.

Throughout his study, Fischer focuses on skepticism, a central concern of Cavell's multifaceted

work. Cavell, following J.L. Austin and Wittgenstein, does not refute the radical epistemological questioning of Descartes, Hume, and others, but rather characterizes skepticism as a significant human possibility or temptation. As presented by Fischer, Cavell's accounts of both external-world and other-minds skepticism share significant affinities with deconstruction, a connection overlooked by contemporary literary theorists.

Fleming, Richard / Payne, Michael (ed.): *The senses of Stanley Cavell*. Lewisburg: Bucknell University Press[...] 1989, 334 S. (Bucknell Review. 32,1.).

Fleming, Richard: *First word philosophy. Wittgenstein-Austin-Cavell, writings on ordinary language philosophy*. Lewisburg [...]: Bucknell University Press [...] 2004, 150 S.

Goodman, Russell B. (Ed.): *Contending with Stanley Cavell*. Oxford [...]: Oxford University Press 2005, X, 205 S.

Rev. (Gould, Timothy) in: *The Journal of Aesthetics and Art Criticism* 65,2, 2007, pp. 229-233.

Rev. (Richard Eldridge) in: *Notre Dame Philosophical Reviews*, 4.8.2005, URL: <http://ndpr.nd.edu/review.cfm?id=3421>.

Görlicke, Ursula: *Poetry as epistemology inquiry. Rreading Bernstein reading Cavell reading Wittgenstein*. Diss. Aachen, Techn. Hochsch., 2003, 249 S.

Zu Cavells Untersuchungen zur Lyrik.
 URN: urn:nbn:de:hbz:82-opus-8078
 URL: <http://darwin.bth.rwth-aachen.de/opus3/volltexte/2004/807/>

Gould, Timothy: *Hearing things. Voice and method in the writing of Stanley Cavell*. Chicago [...]: University of Chicago Press 1998, XXII, 230 pp.

Gould argues that a tension between voice and method unites Cavell's broad and often perplexing range of interests. From Wittgenstein to Thoreau, from Shakespeare to the movies, and from opera to Freud, Gould reveals the connection between the voice within Cavell's writing and the voices Cavell appeals to through the methods of ordinary language philosophy. Within Cavell's extraordinary productivity lies a new sense of philosophical method based on elements of the act of reading. *Hearing Things* is both an important study of Cavell's work and a major contribution to the construction of American philosophy.

Hammer, Espen: *Stanley Cavell. Skepticism, subjectivity, and the ordinary*. Cambridge: Polity Press [...] 2002, XIV, 199 S. (Key Contemporary Thinkers.).

Korsmeier, Antje: *Sprache erfahren. Stanley Cavells Vision der Sprache*. Würzburg: Königshausen und Neumann 2006, 202 S. (Epistemata: Reihe Philosophie. 417.).
Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2005.

Meyerowitz, Rael: *Transferring to America. Jewish interpretations of American dreams*. Albany, NY: State University of New York Press 1995, xviii, 302 S. (SUNY Series in Psychoanalysis and Culture.).

Mulhall, Stephen (ed.): *The Cavell reader*. Cambridge, Mass. [...]: Blackwell 1996, VI, 420 S.. (Blackwell Readers.).

Mulhall, Stephen: *Stanley Cavell. Philosophy's recounting of the ordinary*. Oxford: Clarendon 1998, XXIII, 351 S.

Zuerst Oxford: Clarendon 1994, XXIII, 351 S.

□ It is not fully appreciated that Cavell's project originated in his interpretation of Austin's and Wittgenstein's ordinary-language philosophy and is given unity by an abiding concern with the nature and the varying cultural manifestations of the skeptical impulse in modernity. This book elucidates the essentially philosophical roots and trajectory of Cavell's work, traces its links with Romanticism and its recent turn toward a species of moral perfectionism associated with Thoreau and Emerson, and concludes with an assessment of its relations to liberal-democratic political theory, Christian religious thought, and feminist literary studies.

□ Rev. (Gould, Timothy) in: *Journal of Aesthetics and Art Criticism* 56,1, 1998, pp. 83-85.

Norris, Andrew (ed.): *The claim to community. Essays on Stanley Cavell and political philosophy*. Stanford, Cal.: Stanford University Press 2006, VIII, 389 S.

Read, Rupert / Goodenough, Jerry (ed.): *Film as philosophy. Essays in cinema after Wittgenstein and Cavell*. Basingstoke [...]: Palgrave Macmillan 2006, IX, 219 S.

Rev. (Barnett, Daniel: If a Film Did Philosophy We Wouldn't Understand It) in: *Film-Philosophy Bumper Review Round-Up* 2007 [online], pp. 138-146. Also in: *Film-Philosophy* 11,3, 2007, pp. 138-

146 [URL: <http://www.film-philosophy.com/2007v11n3/barnett.pdf>].
Rev. (Gaine, Vincent) in: *Scope: An Online Journal of Film & TV Studies* 10, 2008,
<http://www.scope.nottingham.ac.uk/bookreview.php?issue=10&id=997>.

□ This unique volume treats films as philosophy, rather than speaking of films only in relation to philosophy and subjugating the film in question to pre-existing theories. Bringing together essays from some of the leading scholars in the field, the book also features an interview with Stanley Cavell in which he explains his most recent thinking on the belief that films can think; that they can, indeed, function as philosophy.

□ Aus dem Inhalt: A Philosopher Goes to the Cinema; J. Goodenough. -- What Theory of Film do Wittgenstein and Cavell Have? R. Read. -- Cogito Ergo Film: Plato, Descartes and *Fight Club*; N. Baue. -- The Everydayness of *Don Giovanni*; S. Glendinning. -- Silent Dialogue: Philosophizing with Jan Svankmajer; D. Rudrum. -- Calm: On Terence Malik's *The Thin Red Line*; S. Critchley. -- Habitual Remarriage: The Ends of Happiness in *The Palm Beach Story*; S. Klawans. -- What Becomes of Thinking on Film?: Stanley Cavell in Conversation with Andrew Klevan.

Schwaab, Herbert: *Erfahrung des Gewöhnlichen. Stanley Carvells Filmphilosophie als Theorie der Populärkultur*. Münster [...]: Lit-Verlag 2010, 464 S. (Braunschweiger Schriften zur Medienkultur. 15.).

Erfahrung des Gewöhnlichen führt in Cavells Philosophie und vor allem in seine Auseinandersetzung mit den Komödien und Melodramen des klassischen Hollywoodkinos ein. Die Arbeit erweitert jedoch den filmphilosophischen Ansatz Cavells und seine Beschäftigung mit dem Begriff des Gewöhnlichen zu einer Theorie des Populären. Diese Theorie dient nicht nur zu einer kritischen Reflexion der Medien- und Kulturwissenschaft, sondern stellt auch die Grundlage exemplarischer Lesarten aktueller Fernsehserien wie *ER*, *Gilmore Girls* oder *King of Queens* dar, die Filmphilosophie und Fernsehwissenschaft zusammenführen.

Viefhues-Bailey, Ludger H.: *Beyond the philosopher's fear. A Cavellian reading of gender, origin and religion in modern skepticism*. Aldershot, England/Burlington, VT: Ashgate 2007, IX, 177 S.

Ziarek, Ewa Plonowska: *The rhetoric of failure. Deconstruction of skepticism, reinvention of modernism*. Albany: State University of New

York Press 1996, X, 247 S. (SUNY Series: The Margins of Literature.).

Autobiographisches

Cavell, Stanley: *Die andere Stimme. Philosophie und Autobiographie*. Aus dem Amerikan. von Antje Korsmeier. Berlin: Diaphanes 2002, 308 S. (Transpositionen. 3.).

Zuerst engl.: *A pitch of philosophy. Autobiographical exercises*. Cambridge, Mass. /London:

Harvard University Press 1994, XV, 196 S. (The Jerusalem-Harvard Lectures.).

Frz.: *Un ton pour la philosophie. Moments d'une autobiographie*. Paris: Bayard 2003. 246 pp.

- Rev. (Deschepper, Jean-Pierre) in: *Revue philosophique de Louvain* 102,1, 2004, pp. 225-226.
- Rev. (Kuhns, Richard) in: *The Opera Quarterly* 12,3, 1996, pp. 95-98.
- Rev. (Rowe, M.W.) In: *Philosophy* 69,270, 1994, pp. 515-518.
- Rev. (Sparshott, Francis) in: *International Studies in Philosophy* 30,4, 1998, pp. 109-110.